

FREISTAAT SACHSEN – Landesamt für Straßenbau und Verkehr, NL Bautzen
B 97 / Königsbrück - Hoyerswerda / NK 4649 101 Stat. 2,727 – NK 4649 106 Stat. 1,340
Fahrbahnerneuerung westlich Großgrabe einschließlich Knotenausbau mit S 93 und Radweg
PROJIS-Nr.: 006386

# FESTSTELLUNGSENTWURF

Landschaftspflegerischer Begleitplan  
Unterlage 9.4

- Tabelle: Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation -

aufgestellt: Landesamt für Straßenbau und Verkehr NL Bautzen	
Bautzen, den	

**Landesamt für Straßenbau und Verkehr  
Niederlassung Bautzen**



**Landschaftspflegerischer Begleitplan**  
**Tabelle: Gegenüberstellung von Eingriff und  
Kompensation**

**zum Vorhaben**

**B 97 – Fahrbahnerneuerung westlich Großgrabe  
einschließlich Knotenausbau mit S 93 und Radweg**

**Unterlage 9.4**

**FESTSTELLUNGSENTWURF**

<b>Aufsteller:</b> Landesamt für Straßenbau und Verkehr Niederlassung Bautzen Käthe-Kollwitz-Straße 19 02625 Bautzen	<b>Planverfasser:</b> Ingenieurbüro K. Langenbach Dresden GmbH Alemannenstraße 15a 01309 Dresden Telefon: 0351 31541-0 Telefax: 0351 31541-66 E-Mail: <a href="mailto:info-dd@langenbach.de">info-dd@langenbach.de</a>
--	--

Tabelle 1:

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation

Bezugsraum	Angabe Konflikte <ul style="list-style-type: none"> <li>Konflikt- (Nr.)</li> <li>Bau-, anlage-, betriebsbedingt</li> <li>Bau-km</li> </ul>	Konfliktbeschreibung unter Angabe der betroffenen Schutzgüter und Wert- und Funktionselemente	Eingriffsumfang in m <sup>2</sup> / Stk.	Kompensationsbedarf in m <sup>2</sup>	Bezugsraum	Angabe der Einzelmaßnahme des Maßnahmenkomplexes <ul style="list-style-type: none"> <li>Maßnahmenkomplex-Nr.</li> <li>Maßnahmen-Nr.</li> <li>- ggf. Bau-km</li> </ul>	Maßnahmenbeschreibung unter Angabe der aufgewerteten Schutzgüter (Vermeidung von Eingriffen in die Schutzgüter)	Reale Größe der Maßnahmenfläche	Maßnahmenumfang in m <sup>2</sup> unter Angabe des Aufwertungsfaktors bzw. der Vorwertigkeit	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1 2 4	K 1; anlagebedingt; gesamte Bau- strecke	Zusätzliche Versiegelung von biologisch aktivem Oberboden und Verringerung der Grundwasserneubildung; Boden, Wasser; Bo = Natürliche Bodenfunktion	ca. 7.170 m <sup>2</sup>	ca. 7.170 m <sup>2</sup>	-	<b>A 1</b>	Entsiegelung zwischen Weißig und Straßgräbchen	-	ca. 9.000 m <sup>2</sup>	Kompensationsfaktor 1 : 1
4	K 2; anlagebedingt; 0+035 bis 0+110	Beseitigung von Ackerflächen; Arten/Biotop; B = Biotopfunktion	ca. 722 m <sup>2</sup>	ca. 722 m <sup>2</sup>	-	<b>E 4</b>	Entsiegelung und Grünlandansaat bei Kleinwolmsdorf	-	ca. 900 m <sup>2</sup>	Kompensationsfaktor 1 : 1

Bezugs- raum	Angabe Konflikte <ul style="list-style-type: none"> <li>Konflikt- (Nr.)</li> <li>Bau-, anla- ge-, be- triebsbe- dingt</li> <li>Bau-km</li> </ul>	Konfliktbe- schreibung unter Angabe der betroffenen Schutzgüter und Wert- und Funk- tionselemente	Eingriffs- umfang in m <sup>2</sup> / Stk.	Kompen- sations- bedarf in m <sup>2</sup>	Be- zugs- raum	Angabe der Einzelmaß- nahme des Maßnahmen- komplexes <ul style="list-style-type: none"> <li>Maßnah- menkomplex- Nr.</li> <li>Maßnahmen- Nr.</li> <li>- ggf. Bau-km</li> </ul>	Maßnahmenbe- schreibung unter Angabe der aufge- werteten Schutzgüter (Vermeidung von Eingriffen in die Schutzgüter)	Reale Größe der Maß- nahmen- fläche	Maßnahmen- umfang in m <sup>2</sup> unter Angabe des Aufwer- tungsfaktors bzw. der Vor- wertigkeit	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1 2 4	K 3; anlagebedingt; 0+025 bis 0+248	Beseitigung von Einzelbäumen; Arten/Biotope, Landschafts- bild/Erholungsvor- sorge; B = Biotopfunktio- on, L = Land- schaftsbildfunktio- on	21 Stk.	ca. 630 m <sup>2</sup>	-	<b>E 3</b>	Erstaufforstung bei Wiednitz	ca. 16.500 m <sup>2</sup>	ca. 700 m <sup>2</sup>	Jeder Baumverlust wird mit der Anlage von 30 m <sup>2</sup> Wald ausgeglichen
2	K 4; anlagebedingt; 0+020 bis 1+235	Beseitigung von Waldflächen; Arten/Biotope, Landschafts- bild/Erholungsvor- sorge; B = Biotopfunktio- on, L = Land- schaftsbildfunktio- on	ca. 12.700 m <sup>2</sup>	ca. 25.400 m	-	<b>E 2</b>  <b>E 3</b>	Erstaufforstung zwi- schen Weißig und Straßgräbchen  Erstaufforstung bei Wiednitz	-  ca. 16.500 m <sup>2</sup>	ca. 10.000 m <sup>2</sup>  ca. 15.800 m <sup>2</sup>	Kompensationsfaktor 1 : 2  Kompensationsfaktor 1 : 2

Bezugs- raum	Angabe Konflikte <ul style="list-style-type: none"> <li>Konflikt- (Nr.)</li> <li>Bau-, anla- ge-, be- triebsbe- dingt</li> <li>Bau-km</li> </ul>	Konfliktbe- schreibung unter Angabe der betroffenen Schutzgüter und Wert- und Funk- tionselemente	Eingriffs- umfang in m <sup>2</sup> / Stk.	Kompen- sations- bedarf in m <sup>2</sup>	Be- zugs- raum	Angabe der Einzelmaß- nahme des Maßnahmen- komplexes <ul style="list-style-type: none"> <li>Maßnah- menkomplex- Nr.</li> <li>Maßnahmen- Nr.</li> <li>- ggf. Bau-km</li> </ul>	Maßnahmenbe- schreibung unter Angabe der aufge- werteten Schutzgüter (Vermeidung von Eingriffen in die Schutzgüter)	Reale Größe der Maß- nahmen- fläche	Maßnahmen- umfang in m <sup>2</sup> unter Angabe des Aufwer- tungsfaktors bzw. der Vor- wertigkeit	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Gesamteingriff in m <sup>2</sup>			Summe: ca. 20.592 m <sup>2</sup>  21 Stk.	Summe: ca. 33.922 m <sup>2</sup>	Gesamtkompensation in m <sup>2</sup>				Summe: ca. 36.400 m <sup>2</sup>	Mit der Gegenüberstel- lung von Eingriff und Kompensation wird der Nachweis erbracht, dass mit den vorgesehenen Maßnahmen, die zu erwartenden erheblichen Eingriffe kompensiert werden können.

Die Maßnahme E 1 wurde für das Vorhaben nicht als Kompensationsmaßnahme herangezogen, sondern hat hier lediglich eine Minimierungsfunktion bezüglich der Zerschneidung von Lebensräumen. In Folge der Umsetzung der Maßnahme erfolgt die Wiederherstellung eines Wanderkorridors für Amphibien sowie den Fischotter. Die Maßnahme ist wesentlich zur Herstellung des Biotopverbundes und zur Wiederherstellung der Durchgängigkeit eines Gewässers und ein Beitrag zum Artenschutz. In Abstimmung mit der UNB wird eine Möglichkeit der Verwendung der Maßnahme als Kompensationsmaßnahme für weiter Vorhaben angestrebt.